



Was bedeutet Vorsehung? – Jusuf / Josef vertraut auf Gottes Plan

Einladung zum nächsten interreligiösen Gespräch

Mittwoch, 19. Februar 2025, 19.00 – 21.00, im Pfarreizentrum Weinfelden

Josef oder Jusuf nimmt sowohl in der Bibel als auch im Koran eine wichtige Stellung ein. Die 12. Sure im Koran trägt den Titel Jusuf und zählt 111 Verse. Die biblische Josefserzählung (Gen 37-50) stellt den Übergang von den Vätergeschichten der Genesis zur Geschichte des Volkes Israels im Buch Exodus her. Der Stoff erzählt von Josefs bzw. Jusufs Aufstieg vom Sklaven zum zweiten Mann in Ägypten. Sie ist reich an Dramaturgie, Charakterentwicklung und moralischen Lektionen und reflektiert Themen wie Vergebung, göttliche Vorsehung und Triumph des Guten über das Böse.

Rehan Neziri, Imam der albanischen Moschee in Kreuzlingen, führt in die Jusuf-Sure ein. Warum und wie kann Jusuf auch in der Not auf Gottes Plan vertrauen? Der Prophet Muhammed selbst erfuhr in den Konflikten, die er durchzustehen hatte, aus der Jusuf-Geschichte Trost und Ermutigung. Und wie könnte heute die Jusuf-Erzählung Muslime in der Diaspora dazu inspirieren, sich und ihre Kompetenzen selbstbewusst und konstruktiv in die Gesellschaft einzubringen? Dazu Rehan Neziri: «Nach meinen 22 Jahren in der Schweiz interessiert mich heute vor allem die Frage: Wie schaffte es Jusuf als ein Fremder, der aus Palästina kam, einer mit Migrationshintergrund also, sich zu integrieren und an der Gestaltung der ägyptischen Gesellschaft mitzuwirken.»

Ann-Katrin Gässlein, Theologin in der Citypastoral der katholischen Kirche im Lebensraum St. Gallen, stellt die Figur des Josef in der jüdisch-christlichen Tradition vor. Gottes Handeln bleibt in der kunstvoll erzählten Josefgeschichte widersprüchlich und regt zu vielen Fragen an: Was geschieht dort in Träumen und Prophezeiungen? Welchem Muster folgen Erwählungen? Und wie lässt sich die biblische Josefs-Erzählung schliesslich interpretieren? Die Art und Weise, wie «Josef» Gottes Handeln erkennt, kann auch moderne Menschen faszinieren – dies soll am Roman von Thomas Mann: «Josef und seine Brüder» gezeigt werden.



Matthias Loretan moderiert das interreligiöse Gespräch. Die Teilnehmenden tauschen sich darüber aus, ob und wie die koranische bzw. biblische Figur sie inspiriert, Sinn in ihrem Leben zu erkennen und zu realisieren.

Anmeldung bis 15. Januar: Matthias Loretan, Neuhofstrasse 72, 8590 Romanshorn.
matthias.loretan@outlook.com.

Kosten: Kollekte.

Die Angemeldeten erhalten die Texte im Voraus zugeschickt.

Literatur zur Vorbereitung (fakultativ)

- Koran Suren in deutscher Übersetzung: <https://islam.de/13827.php?sura=12>
- Lux, Rüdiger: Art. Josef / Josefs Geschichte, in: Das Wissenschaftliche Bibellexikon im Internet (www.wibilex.de), 2013
- Josef (Sohn Jakobs) - [Wikipedia](#)

